Valentinian III

Flavius Placidus Valentinianus, (419-455), weströmischer Kaiser (425-455)

Valentinian wurde am 2. Juli 419 in Ravenna geboren. Auf Veranlassung seiner Mutter wurde er von dem oströmischen Kaiser Theodosius II. zum Kaiser ausgerufen. Valentinian war ein schwacher Kaiser, von 433 bis 454 war sein General Flavius Aetius der eigentliche Herrscher im Lande. Während Valentinians Herrschaft wurde ein Großteil des Westreiches von Invasoren heimgesucht. Afrika wurde 429 von Geiserich, dem König der Wandalen, eingenommen, und die Donauprovinzen wurden 441 von Attila, dem König der Hunnen, verwüstet. 451 errang Aetius bei Châlons-sur-Marne in Gallien einen ruhmreichen Sieg über Attila. Nach der Ermordung Aetius' im Jahr 454 wurde Valentinian am 16. März 455 in Rom von zwei ehemaligen Gefolgsleuten des Generals getötet.

Nach Foster erkaufte Valentinian den Frieden mit Attila durch die Ehe seiner Schwester mit dem Hunnen. Nichtsdestotrotz schickt er 500 berittene Soldaten zur Verstärkung der Legion der Hunnenjäger in den Norden.

Valentinian möchte Eisenherz, Tristan und Gawain (von Orkney) die Ermordung Aetius' anhängen. Während sie vor Gericht stehen, wird der Kaiser ermordet, was den drei Freunden die Flucht aus Rom ermöglicht.

Seiten: 119/3, 139/4, 188/5

Links hierher:

- Aetius
- Aktuelles
- Aurelianische Mauer
- Briefmarkenminiaturen
- Legion der Hunnenjäger
- Petronius Maximus
- Wandalen

V

From:
https://eisenherz-lexikon.de/ - **Prinz Eisenherz Lexikon**

Permanent link:
https://eisenherz-lexikon.de/doku.php?id=valentinian_iii

Last update: **13.12.2021 14:55**